

Nicht versäumen!

Der Marienmonat Mai und Muttertag sind Anlass für eine besonders gestaltete Wort-Gottes-Feier. Maria steht als Person im Mittelpunkt. Ihr Leben wird zu einem Erlebnis durch die künstlerische Darbringung der Texte von Rainer Maria Rilke "Das Marienleben" und dazu passender Musik von J.S. Bach und A. Schönberg. Die Künstlerinnen Friederike v. Krosigk, Sybille v. Both und Annegret Bauerle haben mit dem Format "Theatergottesdienst" in den letzten Jahren zunehmend Bekanntheit gewonnen. Da ihre kirchliche Beheimatung die evangelische Kirche ist, gestalten wir die Wort-Gottes-Feier ökumenisch. Zur Finanzierung der Künstlerinnen wird um einen Unkostenbeitrag gebeten.



NEWSLETTER

Mai 2024



Liebe Freunde der Pfarrgemeinde!

Der Mai ist ein spezieller Monat. Es gibt viel zu feiern: Muttertag, Christi Himmelfahrt (mit Erstkommunion an zwei Terminen), Pfingsten und Fronleichnam. So wichtig es ist, miteinander Feste zu feiern, in der Dichte kann es durchaus auch fordernd sein. Es ist zu hoffen, dass wir von diesen Festen auch Freude und spirituelle Kraft geschenkt bekommen.

Abschied von unserer Chorleiterin

Sieben Jahre hat Yeojin Kim den Kirchenchor geleitet. Neben ihrem Studium hat sie viele Proben gehalten und an Festtagen Aufführungen dirigiert. Nun hat sie ihr Engagement beendet. Mit Blumen und einem kleinen Geschenk wurde ihr für ihre herzliche Art und ihren Einsatz gedankt. Als Nachfolgerin hat sie eine Studentin aus ihrer Heimat Korea, Yeri Park, vorgestellt. Sie wird bereits am Vatertag, 9. Juni, beim Gemeindegottesdienst mit dem Chor Werke von Karl Jenkins aufführen. Herzlich willkommen!



Gemeindeggespräch

Obwohl groß angekündigt und von vielen Gemeindemitgliedern gefordert, war die Teilnahme am Gemeindeggespräch enttäuschend. Woran das gelegen sein mag? War es ein Termin zu viel in dieser Woche mit zwei hochkarätigen Vorträgen - Bischofsvikar Josef Grünwidl im Gabrium und Prof. Mathias Beck in der Hinterbrühl? War es ein Zeichen von geringem Interesse an den aktuellen Herausforderungen und Entwicklungen der Pfarre? Information gab es zu folgenden Themen:

- Entwicklungen der Kirche und ihren Angeboten angesichts des Mangels an Priesternachwuchs und der schrumpfenden Gemeinden bzw. der sinkenden Zahl an Katholiken. Darüber hat auch Bischofsvikar Josef Grünwidl in seinem Vortrag berichtet. Unsere Gemeinde ist davon nicht ausgenommen.
- Personelle Überlegungen in unserer Pfarre angesichts der Veränderungen in den ehrenamtlichen Diensten, insbesondere in der pastoralen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen - Stichwort Pastoralassistent/in.
- Beendigung des Pfarrblattes **offene gemeinde** und der Entwicklung des neuen ökumenischen Magazins, das ab September 2024 erscheinen wird.
- Es kamen auch praktisch-organisatorische Erfahrungen zur Sprache, die der Gemeindeleitung Sorgen bereiten, etwa das Versperren von Eingangstüren, Lichtausschalten bzw. Abdrehen der Heizung beim Verlassen der Räume, Meldung von Reparaturen und ähnliche ärgerliche Vorkommnisse in jüngster Vergangenheit.



Die Teilnahme am Gemeindeggespräch am 17. April 2024 war enttäuschend.

*Gott, die Quelle des Lebens,
gebe uns Kraft und Mut,
dass wir voll Freude mitbauen an seinem Reich.*

